

Prof. Dr. Michael Linden am Samstag, 11.10.2025 von 14 bis 16 Uhr

## Endlosschleifen und Familien im Ausnahmezustand: Verbitterung im familiären Kontext und die Posttraumatische Verbitterungsstörung (PTED)

Verbitterungsreaktionen treten nach Erlebnissen der Herabwürdigung, des Vertrauensbruchs oder der Ungerechtigkeit auf. Kritische Lebensereignisse – wie ungewollte Trennung, Scheidung und Entfremdung der Kinder – bergen ein hohes Verbitterungspotenzial. Im familiären Kontext kann Verbitterung ansteckend sein und reziprok wirken sowie protrahierte dysfunktionale Kämpfe bis hin zu aggressiven Akten auslösen.



Referent: Prof. Dr. Michael Linden, Charité Universitätsmedizin Berlin ([Forschungsgruppe Psychosomatische Rehabilitation](#)) und [Institut für Verhaltenstherapie Berlin](#)

**Zielgruppe:** Das Webinar richtet sich an Fachkräfte, Familienrichter und alle Profis in kindschaftsrechtlichen Verfahren sowie interessierte Betroffene.

**Nutzen:** Auslöser und Symptome sowie eigenen Anteil an Ursache und Lösung einer Verbitterung im familiären Kontext verstehen. Was Profis tun sollten.

### Agenda:

1. Wie sich Verbitterung äußert und was sie auslöst.
2. Wann (nicht) lebensübliche Ereignisse Existenzen, Familien und Kinder zerstören sowie krank machen.
3. Welchen Anteil Profis und Betroffene an Ursache und Lösung haben, und wie ‚Weisheit‘ helfen kann.

### Anmeldung:

Teilnehmer erhalten ihre Teilnahmebescheinigung und die Folien des Referenten sowie die Aufzeichnung des Webinars. Bitte frühzeitig anmelden. Begrenzte Teilnehmerzahl.

[Jetzt anmelden >](#)



### Teilnahmegebühr:

20 € für Studenten, Mitglieder oder mit Kooperationsvereinbarung.

45 € für alle anderen Teilnehmer bei Anmeldung bis zum 15.09.2025 (danach: 59 €).

Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt. Wenn Sie vor Anmeldung Mitglied werden und von der Vergünstigung profitieren möchten, schreiben Sie uns. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60 € im Jahr. Weitere Familienmitglieder zahlen nur 30 €.